

# Einwohnergemeinde Interlaken



## Gemeinderat

General-Guisan-Strasse 43  
Postfach  
3800 Interlaken  
Tel. 033 826 51 41  
gemeindeschreiberei@interlaken.ch  
www.interlaken-gemeinde.ch

G-Nr. 5507

## Bericht und Antrag an den Grossen Gemeinderat

### L3.05.3 Schulhaus Alpenstrasse Nord Schulhaus Alpenstrasse Nord, Sanierung Elektroanlagen, Verpflichtungskredit

#### Ausgangslage

Während der Sommerferien 2017 wurde im Sekundarschulhaus die periodische Kontrolle der elektrischen Installationen (Sicherheitsnachweis) durchgeführt und ein umfangreicher Mängelbericht erstellt. Die Mängel wurden in den Herbstferien 2017 behoben. Gemäss den Empfehlungen des Kontrolleurs und des Elektroinstallateurs drängt sich aber eine Sanierung der über 50jährigen Haupt- und Unterverteilungen auf. Im Finanzplan 2018 bis 2022 wurde das Projekt "Sek, Erneuerung Beleuchtung und Schalldämmung" mit 200'000 Franken im Jahr 2021 eingestellt. Die Schule erachtet insbesondere den Einbau einer geeigneten Schalldämmung als zwingend und dringend. Um die Deckenbeleuchtung zu erneuern, sollten die Haupt- und Unterverteilungen sowie die Verkabelung vorgängig erneuert werden, da diese auf Störungen und Fehler anfällig sind. Für die Sanierung der Elektroinstallationen wurden im Finanzplan 2018 bis 2022 ursprünglich 106'000 Franken eingestellt. Aufgrund der Dringlichkeit strebt die Bauverwaltung in einer ersten Phase im Jahr 2019 die Sanierung der Haupt- und Unterverteilungen an. Die Deckenbeleuchtung und Schalldämmung soll anschliessend in einer zweiten Phase ausgeführt werden (gemäss aktueller Investitionsplanung 2019 bis 2023 mit 200'000 Franken im Jahr 2021).

Die Sanierung der Elektroinstallationen soll 2019 zeitgleich mit der Sanierung der Sanitär- und Heizungsanlagen realisiert werden, um Synergien nutzen zu können. Die Koordination aller Arbeiten liegt bei der Firma Welatec, beratende Ingenieure AG, welche die Sanierung der Sanitär- und Heizungsanlagen begleitet.

Für die Schulanlage Alpenstrasse Nord ist weiter noch folgende Positionen in der Investitionsplanung 2019 bis 2023 eingestellt: Erneuerung der Schulküche mit 300'000 Franken unter "später (2024)".

#### Kosten

Die Firma Bering AG hat für die Sanierung der Elektroinstallationen die Plangrundlagen und einen Kostenvoranschlag erarbeitet. Dieser liegt mit 186'000 Franken höher als ursprünglich angenommen.

230 Elektroinstallationen	CHF	139'077.80
293 Elektroingenieur	CHF	<u>16'500.00</u>
Netto exkl. Mehrwertsteuer	CHF	155'577.80
+ 7,7 % Mehrwertsteuer	CHF	<u>11'979.50</u>
Zwischentotal (Kostengenauigkeit +/- 10 %)	CHF	167'557.30
Reserve	CHF	<u>12'442.70</u>
Total inkl. Mehrwertsteuer	CHF	180'000.00

## Folgekosten, Finanzierung und Tragbarkeit

Im aktuellen Investitionsplan 2019 bis 2023 ist das Vorhaben mit 99'000 Franken im Jahr 2018 und mit 221'000 Franken im Jahr 2019 vorgesehen. Für die Folgekostenberechnung werden die bereits beschlossenen 18'500 Franken im Jahr 2018 mitberücksichtigt.

### Folgekosten in CHF 1'000

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Ø
<b>Investition netto</b>	6	180							
<b>Kapitalkosten</b>									
Abschreibung		7	7	7	7	7	7	7	6
Zins	0	2	4	3	3	3	3	3	3
<b>Betriebs-/Unterhaltskosten</b>									
<b>wegfallende Kosten (-)</b>									
<b>Total</b>	0	9	11	11	11	11	10	10	9

(Additionsdifferenzen +/- 1 sind Rundungsdifferenzen)

Die Folgekosten belaufen sich im Durchschnitt der ersten acht Jahre auf rund 9'100 Franken (ein Steueranlagezehntel betrug im Rechnungsjahr 2017 0,87 Mio. Franken). Die Finanzierung dürfte in Anbetracht der geplanten Investitionen zum Teil aus neuen Fremdmitteln erfolgen. Der beantragte Kredit ist tragbar, vorausgesetzt, dass sich die Gewinnsteuern der juristischen Personen auf hohem Niveau halten, die Zinsen hingegen auf tiefem Niveau.

### Bereits bewilligte oder beantragte Kredite

Urne/GGR	was	2018	2019	2020	2021
16.08.2016	<b>Erneuerung Marktgasse (AP2 netto)</b>	307'500	409'000		
26.06.2018	<b>Nachkredit Regenwasserleitung</b>				
18.10.2016	<b>Erneuerung Höhebrücke</b>	260'000			
18.10.2016	<b>Parkplätze Bleikimatte</b>			240'000	
27.06.2017	<b>Sanierung Beau-Rivage-Brücke</b>	878'000			
26.11.2017	<b>Erneuerung Centralstrasse (AP2 netto)</b>			425'000	332'000
26.11.2017	<b>Erneuerung Jungfraustrasse (AP2 netto)</b>		372'000	290'000	
15.05.2018	<b>Gesamtplanung Aula</b>	430'000			
28.08.2018	<b>Sanitäranlagen Alpenstrasse Nord</b>	118'000	221'000		
28.08.2018	<b>Elektroanlagen Alpenstrasse Nord</b>	5'500	180'000		
28.08.2018	<b>Carhalteplätze Ostbahnhof</b>	210'000	1'250'000		
	<b>Total (bewilligt und beantragt)</b>	<b>2'209'000</b>	<b>2'432'000</b>	<b>955'000</b>	<b>332'000</b>

## Rechtliches

Um die Finanzzuständigkeit zu bestimmen, ist der Planungskredit des Gemeinderats von 5'500 Franken mit einzubeziehen, so dass sich der massgebende Betrag auf 186'500 Franken beläuft. Davon zu beschliessen ist der Ausführungskredit von 180'000 Franken. Formell handelt es sich dabei um einen Nachkredit zum bereits bewilligten Planungskredit von 5'500 Franken (Konto 2170.5040.09, Sek, Sanierung Elektroinstallationen).

Gestützt auf Artikel 8 Absatz 1 Buchstabe a des Organisationsreglements 2000 vom 28. November 1999 (ISR 101.1, OgR 2000) liegt eine Ausgabe über 150'000 Franken bis und mit 800'000 Franken dem abschliessenden Entscheid des Grossen Gemeinderats.

**Antrag**

***Für die Sanierung der Elektroinstallationen im Schulhaus Alpenstrasse Nord wird ein Verpflichtungskredit von CHF 180'000.00 bewilligt.***

Interlaken, 25. Juli 2018

**Gemeinderat Interlaken**

Urs Graf                      Philipp Goetschi

Gemeindepräsident      Sekretär